

Normgerechte Entwässerung für barrierefreies Bauen

Neues Rinnensortiment für Fassaden- und Terrassenentwässerung

Ihre Ansprechpartnerin:
Petra Pahl
PR / Marketing

Tel. +49 7222 958-154
Fax +49 7222 958-28 154
petra.pahl@hauraton.com

Rastatt, September 2016

14. September 2016 – Hauraton stellt das neue Rinnensortiment Dachfix Steel erstmalig auf der GaLaBau, der Internationalen Fachmesse für Urbanes Grün und Freiräume, dem Fachpublikum vor. Das Rinnensystem ist speziell für die Entwässerung von Fassaden, Flachdächern und Terrassen entwickelt worden. Zugrunde gelegt wurden dafür die in Deutschland aktuell geltenden Normen und Richtlinien, wie der Norm für Bauwerksabdichtung DIN 18195, die Flachdachrichtlinie sowie die DIN 18040 für barrierefreies Bauen.

Bei der Entwicklung konnte sich der Entwässerungsspezialist auf reiche Erfahrungen auf diesem Gebiet stützen. Wurden doch die originalen Dachfix Rinnen bereits vor mehr als 20 Jahren von Hauraton entwickelt und als Erfolgsmodell für die Entwässerung von Flachdächern und Terrassen etabliert.

Große Rinnenvielfalt bedient sämtliche Anforderungen

Zum Marktstart werden die neuen Dachfix Steel Rinnen in fünf Baubreiten und jeweils vier Bauhöhen angeboten. Damit steht für jeden Anwendungsbereich die passende Rinne zur Auswahl. Die Kleinste ist nur 115 Millimeter breit und 45 Millimeter hoch. Die größte Ausführung mit einer Breite von 255 Millimetern und einer Höhe von 150 mm Millimetern gestattet eine sehr beachtliche hydraulische Leistung und ist beispielsweise für große Fassadenflächen geeignet. Die Rinnen bieten einen effektiven, normgerechten Spritzwasserschutz und verhindern dadurch unnötige Verschmutzungen.

Für alle Rinnentypen werden einliegende Abdeckungen verwendet. Damit haben die Dachfix Steel Systeme begehbare und rollstuhlbefahrbare Oberflächen. Als Varianten stehen für alle Baubreiten Gitterroste mit der Maschenweite 30/10 und elegante Längsstabroste zur Auswahl. Sie können mit einem Knebel auf dem Rinnenunterteil arretiert werden. Der Knebel

kann außerdem als Verbindungsadapter Rinnenelemente fest miteinander verbinden.

Clevere Kombi-Lösung: Perforationen im Solbereich für KG-Rohr-Anschluss

Die offenen Entwässerungsrinnen haben sowohl seitlich als auch im Solbereich zahlreiche neuartige, speziell geformte Perforationen. Damit findet das abzuleitende Wasser schnell den Weg in die Rinne. Gleichzeitig stellen die Perforationen Schablonen für den einfachen Anschluss eines Kanalgrundrohres der Nennweiten DN 70 und DN 100 dar. Hier kann das Material einfach mit einem handelsüblichen Werkzeug ausgeschnitten werden und über einen Schraubstutzen mit dem Abwasserkanal verbunden werden. Mit dem dazugehörigen Höhenverstellungssystem werden die Rinnenstränge ausgerichtet und Unebenheiten im Untergrund ausgeglichen. Stirnwände lassen sich mit einem einfachen Klipp-System an der jeweils letzten Rinne befestigen und bilden den Abschluss eines Rinnenstrangs.

Ablaufbox überbrückt Laibung und Wärmedämmung

Besondere Aufmerksamkeit verdient die neue Ablaufbox. Mit ihr können auskragende Laibungen und die darüber liegende Wärmedämmung überbrückt werden. Der Einsatz von flachen Rinnen lässt einen senkrechten Abwasseranschluss oft nicht zu, weil unter der Rinne kein Raum zur Verfügung steht. Ein seitlicher Anschluss ist wegen der geringen Bauhöhe nicht möglich. Die Ablaufbox kann an diese flachen Rinnenstränge angeschlossen werden und hat für Laibung und Wärmedämmung eine Aussparung. Der Abwasseranschluss, der mit der Rinne allein nicht realisierbar war, ist jetzt ohne Schwierigkeiten möglich. Damit können sowohl senkrechte als auch waagerechte Anschlüsse hergestellt werden.

So ist ein Abwasseranschluss etwa Bestandteil der Anforderungen aus der Norm für die barrierefreie Ausführung von Übergängen aus Innenräumen auf Balkone und Terrassen mit niveaugleicher Höhe. Außerdem muss der Abstand der wasserführenden Ebene mindestens 15 Zentimeter unter der Oberfläche liegen. Mit dem Dachfix Steel System sind diese Anforderungen einfach zu erfüllen. Es entspricht in allen Belangen den aktuellen Normen und Richtlinien und bietet Sicherheit für Planer, Bauausführende und Investoren

Hauraton schafft mit dem neuen Sortiment echten Nutzen für Kunden: sichere Entwässerung in einem System, flexible Einsatzmöglichkeiten durch eine große Vielfalt sowie barrierefreies Bauen. Die Produkte sind ab sofort lieferbar.

(4.252 Zeichen)

Das Rastatter Unternehmen Hauraton ist seit 60 Jahren erfolgreich auf dem Markt. Mit heute weltweit 20 Niederlassungen und Vertrieb in über 70 Länder gehört Hauraton zu den Marktführern auf dem Gebiet der Entwässerungs- und Wassermanagementsysteme. In den vier Leistungsbereichen Tiefbau, GaLaBau, Aquabau und Sportbau bietet Hauraton über 1.800 verschiedene Produkte an, wobei das Sortiment kontinuierlich ausgebaut wird. Mit der Einführung der Recyfix Kunststoffrippen und des Side-Lock-Arretierungssystems sowie einem individualisierten Katalog im Internet gilt Hauraton als Innovationsführer der Branche. Auf der Referenzliste stehen internationale Projekte wie die Formel-1-Rennstrecke in Sotschi, die Fußballstadien der Weltmeisterschaft 2014 in Brasilien, das Mercedes-Benz Museum in Stuttgart oder der Frankfurter Flughafen Fraport.

Mit der Unterstützung der „Initiative Wasser und Umwelt“ und ihrer Studie „Urbane Sturzfluten – Hintergründe, Risiken, Vorsorgemaßnahmen“ (2016) setzt sich Hauraton für die öffentliche Aufklärung über Entwässerung, Wasserführung und Kanalisation ein.

Weitere Informationen unter www.hauraton.com.

Pressekontakt

HAURATON GmbH & Co. KG
Petra Pahl
Tel. +49 (0)7222 958-154
Fax +49 (0)7222 958-28 154
petra.pahl@hauraton.com